Wir proklamieren das Recht auf Wiederherstellung der von Adenauer praktisch abgeschafften Freiheit der Versammlung und Organisation, des Wortes und der Schrift.

Wir proklamieren den Kampf der deutschen Werktätigen gegen das Herauspressen von Milliarden Profiten aus westdeutschen Betrieben und Banken durch amerikanische und englische Monopole.

Wir proklamieren das Recht der Deutschen auf die von Adenauer und den Amerikanern abgeschaffte uneingeschränkte Freiheit des Handels zwischen West- und Ostdeutschland.

Wir proklamieren den Kampf für die Vernichtung des "eisernen Vorhangs", den die Imperialisten errichtet haben, um die Einheit der deutschen Kultur zu zerstören und den lebendigen Austausch zwischen Kunst und Wissenschaft in Ost- und Westdeutschland zu verhindern. Für das Gute wird in ganz Deutschland gekämpft, und wir bekennen uns zu den vielen, vielen Tausenden Erziehern und kulturell schaffenden Männern und Frauen in Westdeutschland, die sich immer entschiedener der Zersetzung durch die "amerikanische Lebensweise" widersetzen.

Das Bonner Regime ist das Regime des kalten Krieges. Als aktiver Gendarm der von Rüstung und Krieg lebenden Milliardäre Amerikas verwandelt die Adenauerregierung Westdeutschland in ein Protektorat der USA. Nein, Westdeutschlands Geschicke dürfen nicht länger von Personen bestimmt werden, die vor dem Finanzkapital in Washington auf dem Bauche kriechen, aber mit brutaler Faust die deutsche Arbeiterklasse und alle Patrioten verfolgen! Die Bevölkerung Westdeutschlands und Westberlins verdient an ihrer Spitze andere Männer als die Befehlsempfänger ausländischer und deutscher Rüstungskonzerne.

In Bonn regieren die alten Reaktionäre, die das Rad der Geschichte zurückdrehen wollen. Alle Verträge, die sie schließen, alle Gesetze, die sie verabschieden, dienen den Interessen der oberen Zehntausend, der Niederhaltung der werktätigen Bevölkerung Westdeutschlands und der Entzündung innerdeutscher und internationaler Spannungen und Konflikte.

Aber die Bäume der Adenauer wachsen nicht in den Himmel, vor allem darum nidit, weil es die Deutsche Demokratische Republik gibt, den Staat des Humanismus, den Staat der deutschen Zukunft.